

Schlafapnoe direkt in Ihrer Hausarztpraxis diagnostizieren

Mit CardioFlex hat evismo die Kardiologie in Ihre Hausarztpraxis gebracht. Nun stehen mit RespiFlex Schlafmediziner für Ihre Schlafapnoe-Diagnosen bereit – ohne lange Wartezeiten.

Text: Willemien van den Toorn, Co-CEO evismo Grafik: evismo

Unerholsamer Schlaf, lautes Schnarchen und Atemaussetzer: Schlafapnoe tritt häufig auf und bleibt dennoch oft unentdeckt. Bislang war eine umfassende Abklärung meist nur in Schlafkliniken oder beim Pneumologen möglich – mit entsprechenden Wartezeiten. Eine bequeme Lösung direkt in der Hausarztpraxis bietet evismo mit RespiFlex für Schlafapnoe-Screening und -Diagnostik. Die Daten werden dabei von einem Schlafmediziner aus der Ferne analysiert und diagnostiziert.

RespiFlex in der Hausarztpraxis

evismo bringt mit RespiFlex Screening und RespiFlex Diagnostik den Schlafmediziner direkt in Ihre Praxis. Bei Verdacht auf Schlafapnoe liefert das von Ihnen durchgeführte und nach TAR MED abgerechnete Screening erste Hinweise. Sind weitere Abklärungen nötig, lässt sich auf denselben Daten eine vollständige Diagnose inklusive Therapieempfehlungen von einer externen Schlafmedizinerin oder einem externen Schlafmediziner einholen. Damit entfallen Mehrfachmessungen und lange Wartezeiten in Schlafkliniken oder beim Pneumologen.

Diagnose-Services von evismo

evismo bietet neben RespiFlex zwei weitere Diagnose-Services für Ihre Praxis:

- evismo CardioFlex zur Diagnose von Herzrhythmusstörungen mittels Langzeit-EKG.
- evismo StressCheck zur Diagnose von Stress, Burnout und Schlafstörungen mittels Herzratenvariabilität (HRV).

Mehr erfahren

www.evismo.com



So funktioniert's in Ihrer Praxis

Wie bei CardioFlex stellt evismo Ihnen das RespiFlex-Kit kostenlos zur Verfügung. Bei Verdacht auf Schlafapnoe wird die Patientin oder der Patient instruiert und trägt das RespiFlex-Kit während einer Nacht. Die aufgezeichneten Daten entsprechen einer respiratorischen Polygrafie. Nach dem Hochladen der Daten liegt bereits am nächsten Tag der Screening-Bericht vor (analog Apnea-Link). Neu bei RespiFlex ist, dass Sie bei deutlichem Verdacht auf Schlafapnoe per Knopfdruck eine umfassende Diagnostik auf denselben Daten durch eine externe Schlafmedizinerin oder einen externen Schlafmediziner veranlassen können.

Diese Vitalparameter werden gemessen und analysiert

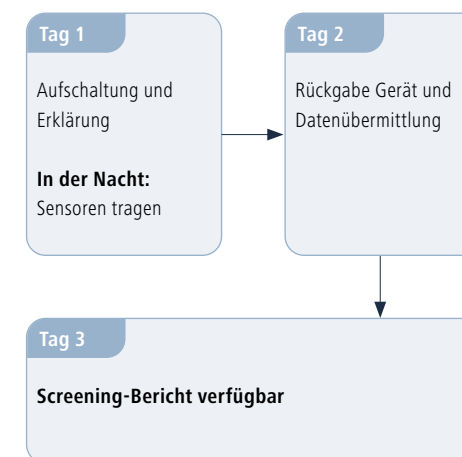
- Atemfluss
- Sauerstoffsättigung
- Pulsfrequenz
- Atempausen (Apnoen)
- Atemanstrengungen Thorax
- Schlafposition
- Atemanstrengungen Abdomen
- Schnarchgeräusche

Der ausführliche Diagnosebericht wird auf Basis dieser Daten erstellt. Darin lassen sich unter anderem folgende Schlaf-Atemstörungen identifizieren:

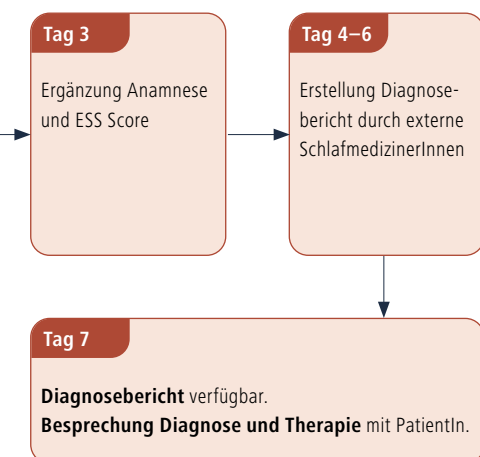
- Obstruktive Schlafapnoe (OSA)
- Zentrale Schlafapnoe
- Gemischte Schlafapnoe
- Hypopnoe
- Cheyne-Stokes-Atmung

Im selben Bericht finden Sie zielführende Therapieempfehlungen wie Verhaltensänderungen (z. B. Ge-

RespiFlex Screening



RespiFlex Diagnostik



evismo RespiFlex: Vom Screening zur Diagnose in 7 Tagen – mit nur einer Messung

wichtsreduktion, Schlafhygiene), Schlafschienen, CPAP-Therapie oder weitere Massnahmen.

In nur einer Woche zur Diagnose

Innerhalb einer Woche gelangen Sie damit von der Messung über das Screening bis hin zur umfassenden Schlafapnoe-Diagnostik inklusive Behandlungsoptionen – mit einer einzigen Messung während einer Nacht.

Erste Argomed-Praxen haben gestartet

RespiFlex von evismo ermöglicht eine schnelle, bequeme und umfassende Schlafapnoe-Abklärung direkt in der Hausarztpraxis. Erste Argomed-Praxen setzen bereits erfolgreich auf das Screening und die Diagnostik von Schlafapnoe mit RespiFlex.

Starten auch Sie! ■

Was sagt die Spezialistin?

Heydy Lorena González, Chefärztin der Hofklinik für Wach- & Schlafmedizin in Luzern



Frau Dr. González, was ist der Vorteil von RespiFlex im Vergleich zu anderen Diagnose-Services?

RespiFlex vereint eine erweiterte Pulsoxymetrie (RespiFlex Screening) mit einer umfassenden respiratorischen Polygraphie (RespiFlex Diagnostik) und liefert damit deutlich präzisere Schlafapnoe-Befunde. Die einfache Pulsoxymetrie ist oft zu ungenau. Sie erkennt zwar Atemaussetzer, unterscheidet jedoch nur eingeschränkt zwischen zentralen und obstruktiven Ereignissen. Bei RespiFlex werden hingegen zahlreiche kardiorespiratorische Parameter wie Atemfluss, Bewegungen von Bauch und Brustkorb,

Lageposition und Schnarchgeräusche erfasst – so lässt sich zum Beispiel obstruktive oder zentrale Schlafapnoe eindeutig abgrenzen. Zudem können Patienten die Aufzeichnung bequem zu Hause durchführen, ohne lange auf einen Termin bei einem Pneumologen oder Schlafmedizinerin warten zu müssen.

Was sind die Grenzen von RespiFlex? Welche Patienten müssen trotzdem ins Schlaflabor?

Leichte bis mittelschwere Atemstörungen ohne ausgeprägte Sauerstoff-Desaturationen (Abfall der Sauerstoffsättigung), aber mit häufigen Arousals (unbewussten Aufwachreaktionen), lassen sich über RespiFlex Screening oder Diagnostik nicht

zweifelsfrei ausschliessen. Bei starkem klinischem Verdacht auf eine schlafbezogene Atemstörung bleibt deshalb eine überwachte Polysomnographie im Schlaflabor indiziert, selbst wenn pulsoxymetrische oder polygraphische Befunde unauffällig sind.

Welchen Hausarztpraxen würden Sie RespiFlex empfehlen?

Allen. Und auch in Kardiologiepraxen bringt RespiFlex einen klaren Mehrwert: Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehen oft mit schlafbezogenen Atemstörungen einher.

www.hofklinik.ch